

Gesi-BK (PAZP2)

Referentin:

Prof. Dr. Sara Marquard
Hochschule Osnabrück

Gemeinsam sorgen bei fortgeschrittenem Brustkrebs



Gesi-BK
(PAZP2)



Verbundpartner

Zentrale Aufgaben im Projekt

Universität Osnabrück
(Verbundleitung,
Wissenschaftspartner)

Empirie, Evaluation, Dissemination und
Verstetigung, Projektmanagement

Hochschule Osnabrück
(Anwendungspartner)

Digitalgestütztes Sorgenetzwerkmanagement,
Partizipation/Bürgerbeiräte, Contententwicklung

Medizinische Hoch-
schule Hannover
(Anwendungspartner)

Digitalgestützte Einzelfallberatung,
Contententwicklung

In Vorbereitung:
aQua-Institut GmbH
(Technik- und Wirtschaftspartner)

Technische Entwicklung der Plattform,
Technischer Support, Geschäftsmodell

Motivation



- Zielgruppenspezifische Stärkung von Sorgenetzwerken
- Partizipative Technologieentwicklung
- Messbare Entlastung und Verbesserung der Lebensqualität für An- und Zugehörige
- Erweiterung der Gesundheitskompetenz bei An- und Zugehörigen
- Verstetigung über ein etabliertes, einschlägiges Sorgenetzwerk

Lösungsansatz



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

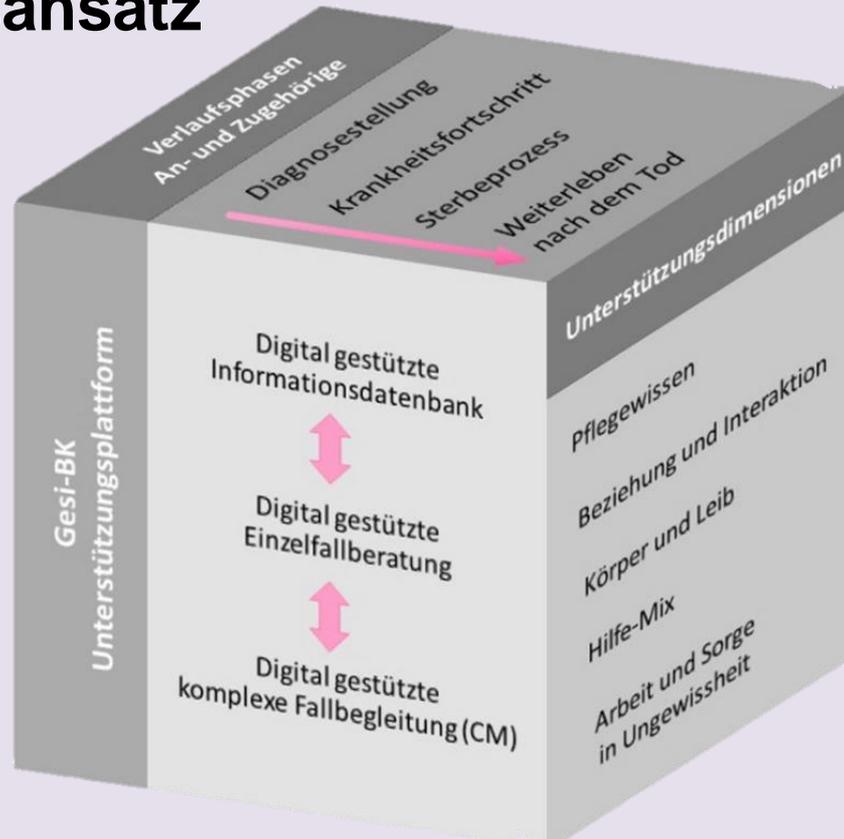
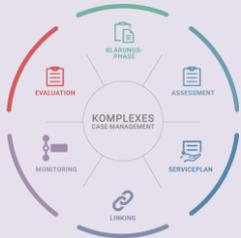
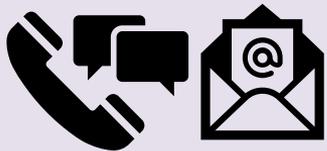
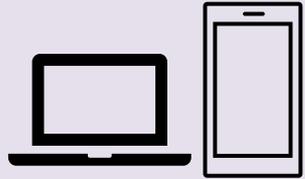


Abbildung: Gesi-BK Strukturmodell
Quelle: Marquard et al. 2025 (in Vorbereitung)

Visual



Quelle: <https://openai.com/chatgpt/>

Projekt Gesi-BK – Sara Marquard

GEFÖRDERT VOM

 **GEMEINSAM
SORGENDE**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das BMBF-Projekt „Gemeinsam sorgen bei fortgeschrittenem Brustkrebs“ (kurz: Gesi-BK) verfolgt technische und pflegewissenschaftliche Ziele.

Die Plattform ‚gemeinsamsorgen.de‘ wird als multimediales, interaktives und erweiterbares lernendes System entwickelt.

Ergebnis wird eine digitale Anwendung sein, die sich an An- und Zugehörige sowie erweiterte Sorgenetze von an fortgeschrittenem Brustkrebs erkrankten Menschen richtet.

Diese werden mit zahlreichen Gesundheitsinformationen unterstützt, durch die sie u.a. in ihrem Belastungserleben gestärkt werden sollen.

Zwischenstand

